

## **Inventarverzeichnis Kultraum, Gebetsraum und Empore**

### **1. Wandvitrine**

- K2016/1 Challa-Teller**  
Porzellan oval, 35,5 x 26; Goldrand, hebr. Inschrift: le Kawot Shabat kodesh  
(= zur Ehre des Hl. Shabat)
- K2016/2 Challa-Decke**  
Kunstfaser, H 42, B 52; bestickt (Becher, Kerzen, Challa, hebr. Inschrift:  
Le Kawot Shabat we jon tow = zur Ehre des Shabat und des Festtages)
- K2016/3 Challa-Messer**  
Stahl mit Silbergriff, L 32; geprägtes Jerusalem-Motiv mit Schriftband
- K2016/4 Kidusch-Becher**  
Metall, H 13,3, D 6,3; vergoldeter Davidsstern auf Becher,  
hebr. Schrift am Fuß auf Gold: borei peri haGafen = der die Frucht des Weinstocks  
geschaffen hat)
- K2016/5 Unterteller für Becher**  
versilbert, D 11; Rankenmotiv und Schrift in Gold (wie Inv.-Nr. K2016/4),  
Goldrand
- K2016/6 a,b Zwei Kerzenleuchter**  
versilbert, H 13, D unten 6
- K2016/7 Ovale Platte für Hawdala-Set**  
24 x 17; gebogter Rand
- K2016/8 Kidusch-Becher**  
versilbert, H 8, D 7; eingepprägtes Rosen- und Weintrauben-Motiv
- K2016/9 Halter für Hawdala-Kerze mit Kerze**  
versilbert, H 11, oben 8 x 5,5; auf Vorder- und Rückseite eingepprägte Motive:  
Jerusalem und Westmauer
- K2016/10 Besamim-Büchse**  
H mit Fahne 16, D unten 6; geprägtes Rosenmotiv
- K2016/11 Gläschen mit Gewürzen für Besamim-Büchse**  
H 6, B + T 3,5

### **2. Vitrine mit Gegenständen für tägliche Rituale**

- K2016/12a,b Torarolle mit Mantel**  
Olivenholz, Papier, L 47; Mantel Samt mit Goldborten, aufgestickt: Gesetzestafeln
- K2016/13 Torazeiger (Jad)**  
versilbert, L 12
- K2016/14 Kippa**  
Samt, Silberborte, weißes Futter, D ca. 17; aufgestickte Menora
- K2016/15a,b Tefilin mit Tasche**  
a) Leder, Plastikkapsel b) Samt, Kunstseidenfutter, H 20, B 22; aufgestickt:  
Blumenstrauß und „Tefilin“ in hebr. Buchstaben
- K2016/16a,b Talit mit Tasche**  
a) Kunstseide, H 67, B 184; eingewebtes Granatapfelmuster b) Samt,  
Kunstseidenfutter, aufgestickt: Blumenstrauß und „Talit“ in hebr. Buchstaben
- K2016/17 Siddur**  
blauer Einband, L 21,5, B 14,5, H 3,5; Beschriftung in hebr. und lat. Buchstaben:  
Siddur Schma Kolenu
- K2016/18 Israelitische Gebetsordnung / für / Synagoge und Schule**  
Hrsg.: Königlich-Württembergische Oberkirchenbehörde, Stuttgart 1881

### **3. Vitrine mit Gegenständen für Pessach (vor der Wand)**

#### **K2016/19 Sederteller**

Messing, teilweise brüniert und geprägt, D 32, in hebr. Buchstaben die Bezeichnungen für die liturgischen Speisen

#### **K2016/20 Decke für Sederteller**

Seide, D 40; bunte Stickerei: Weinflasche, 4 Becher, Blumen, hebr. Inschrift: Le Kawot chag haMazot (= zur Ehre des Festes der Mazzen)

#### **K2016/21 Teller für Mazzen**

Porzellan, 25,5 x 27,5; hebr. Aufschrift „Mazza“

#### **K2016/22 Hülle für Mazzen-Teller und Mazzen**

Rohseide, 40,5 x 40; bestickt mit Jerusalem-Motiv, Aufschrift „Pessach“, gefüttert mit fliederfarbener Kunstseide

#### **K2016/23 Pessach-Haggada**

Papier/Pappe, H 24, B 17; hebr.-dt. Tel Aviv 1976

### **4. Gegenstände im Raum**

#### **K2016/ 24 Talit**

Seide, H 127, B 175; blaue Streifen; in der rechten Ecke auf Stummem Diener (Inv.-Nr. M2016/9)

#### **K2016/25 Zweihenkelkrug**

Stahl, H13,5, D oben 12,5; hebr. Aufschrift „Netilat Yadaim“; auf rechtem Fensterbrett

#### **K2016/32 Menora**

Messing, H 23,5, B 20; in der Nische an der linken Schmalseite

### **5. Vitrine mit Gegenständen für Feste im Jahreslauf (vor dem Fenster)**

#### **K2016/26 Schofar-Horn**

L 28,5

#### **K2016/27 Chanukka-Leuchter**

Metall, versilbert, H 22, B 16

#### **K2016/28 Dreidel**

Olivenholz, H 6,5, B + T 2,8

#### **K2016/ 29 Dreidel**

Holz, farbig lackiert, H 44,7, B + T 2

#### **K2016/30 Rätsche**

Holz, H + B 16,5; buntes Jerusalem-Motiv vorne

#### **K2016/31 Esther-Rolle**

Papier, bunt bedruckt, H 12

**6. Vitrine mit Gegenständen aus jüdischem Besitz, Wenkheim und Umgebung  
(Empore links)**

**K2016/33 Buchfragment ?**

Papier, H 8, L 18,5, B 10; gefunden ca. 2000 in der Alten Post Tauberbischofsheim während der Renovierung zwischen Dachsparren und Ziegeln (= Genisa) – das Haus war Anfang des 20. Jh.s von einem jüdischen Händler bewohnt

**Leihgabe von Wolfgang Haas, Untere Straße 13, 97956 Werbach, Tel. 1493**

**K2016/34 Fragment einer Tefilin-Kapsel**

H 4, B + T 3

**K2016/35a-c Tefilin mit Tasche**

a) für den Kopf, b) für den Arm; Leder, c) dunkelgrüner Samt, H 17, B 13; bestickt mit „B G“ (aus dem Besitz von Bernhard Grünebaum)

**K2016/36a,b Schächtmesser für Rinder mit Schatulle**

a) Stahlklinge, Bakelitgriff, L 54,5, B 5; b) Holz mit schwarzem Papier bezogen, L 58,5, B 8, H 2; mit grünem Samt ausgekleidet

Das Messer war eingewickelt in die Zeitung:

**K2016/37 ...? Anzeiger vom 20. Mai 1941**

(soll der Vortag der Deportation gewesen sein)

**K2016/38 Kleines Schächtmesser für Geflügel**

Eisen/Stahl, Bekelitgriff, L22,5; Klinge stark verrostet

**K2016/39 Kopie eines Fotos: Unteraltertheim, Blick auf jüdische Häuser**

**K2016/40a-c Aussteuerliste Rita ?**

a, b Notizpapier, a) 16 x 10, b) 20 x 13; c) „Rita geschenkt“: hellgrünes Briefkuvert einer Würzburger Metzgerei, 15,5 x 12,5

**K2016/46 Tasche für Talit (?)**

Türkisfarbener Samt mit goldfarbenem Innenfutter, H 24, B 27; aufgenähter Davidstern aus Goldband, 2 Messingknöpfe zum Verschließen; gefunden unter unbedeutendem „Krempel“ in der Synagoge

**Die Gegenstände K2016/34 und K2016/36 – 40 sind Leihgaben von Frau Angelika Herold, Unteraltertheim. Sie waren in einem jüdischen Haus eingemauert (s. Foto).**

**7. Vitrine mit Standesbüchern und weiteren Urkunden aus Wenkheim  
(Empore rechts)**

**K2016/41 „Standesbuch der Israeliten in Wenkheim/ die Geborenen, Getrauten und/ Gestorbenen enthaltend/ vom Jahre 1818 inclusive“**

Pappe, Papier, L 35, B22, H 2

**K2016/42 „Standesbuch der Geborenen der Israeliten zu Wenkheim 1868“ – 69**

Pappe, Papier, L 32,5, B 22, H 3

**K2016/43 „Standesbuch der Israeliten zu Wenkheim/ Gestorbene 1855“ (bis 1870)**

Pappe, Papier, L 32,5, B 23,5

**K2016/44a-e 5 Einzelblätter: Beurkundungen durch Rabbinat oder Kath. Pfarrämter**

**K2016/45a,b Brief mit Kuvert von Dr. Jacques Hirsch aus Buenos Aires**

## **8. Mobiliar**

- M2016/1 Standvitrine, Kultraum**  
Holz, Glas, H 93,5, B 122, T 62,5
- M2016/2 Standvitrine, Kultraum**
- M2016/3 Standvitrine, Kultraum**
- M2016/4 Standvitrine, Empore links**
- M2016/5 Standvitrine, Empore rechts**
- M2016/6 Bücherschrank, 6-türig, Bibliothek**  
Holz, Glas, H 227, B 360, T 57,5
- M2016/7 Beschneidertisch, Gebetsraum**  
H 75, B 105, T 74,5
- M2016/8 Schriftenstand, Gebetsraum**  
H 181, B 79,5, T unten 61, oben 19
- M2016/9 Stummer Diener, Kultraum**  
H 131, B 47; für den Talit
- M2016/10 Stehpult, Gebetsraum**  
H120, B 58, T 41
- M2016/11 Projektortisch, Gebetsraum**  
Hohe Stellung: H64, B 45, T 35  
Niedrige Stellung: H 45, B 45, T 64
- M2016/12 Transportkiste für Projektor, Gebetsraum**

## **9. Gebetsraum**

- G2016/1a,b Toraschrein mit Mantel**  
a) Schrein H 100, B 43; enthält ein Torafragment aus Freudenberg  
b) Mantel aus rotem Samt mit blauem Futter
- G2016/2 Foto des ehemaligen Toramantels, Wenkheim**  
Holzrahmen H54, B 43,5
- G2016/3 Fotos des Ehepaars Wolf und Käthe Bravmann**  
H36, B 55
- G2016/4 Foto Manfred Bravmann**  
H 40,5, B 31
- G2016/5 Grundriss der Synagoge**  
Holzrahmen H 55, B 75
- G2016/6 Beschreibung der Synagoge**  
Holzrahmen, H 75, B 55
- G2016/7 Foto des Ehepaares Hermann und Marianne Schartenberg**  
Rahmen H 40, B 50; auf der Empore links
- G2016/8 Gemälde von Gunter Schmidt, Tauberbischofsheim, aus der Serie „Botschaften“**  
Öl auf Leinwand, H 65, B 55; auf der Empore rechts
- G2016/9 Bild von Daniel Mahr**  
Ölkreide, Pastell, H 97, B 75; Obergeschoss, vor Eingang zum Kultraum

## **10. EDV-Ausstattung**

**E2016/1    Leinwand**

Celexon Rollo Economy, 240 x 240

**E2016/2    Projektor**

NEC M352WS

**E2016/3    Laptop**

Lenovo Flex 2-15 Full HD, mit Touch-Screen

Hallo, Markus,

ich habe Deine Objekte noch eingearbeitet.

Textlich verändert bzw. erweitert wurden folgende Nummern:

K2016/1

K2016/2

K2016/4

K2016/5

K2016/19

K2016/20

K2016/26 („Horn“ war vom PC „gefressen“)

K2016/35

K2016/40

K2016/46 ist eine neue Ergänzung

Verbesserung kleinerer Tippfehler:

K2016/9

K2016/12 („Gesetzestafeln“)

K2016/36

K2016/37

Bei den Nummern K2016/21 und K2016/35 – 40 muss die Kopfzeile jeweils fett gedruckt werden.

Die Lesung und Übersetzung der hebr. Inschriften erfolgte mit Hilfe von Katharina; ich hoffe, es stimmt so einigermaßen.

Ferner hoffe ich, dass dieses Inventar jetzt so fürs Erste brauchbar ist. Evtuelle Ergänzungen bleiben aber vorbehalten.

Liebe Grüße von  
Kerstin